

CSU  **ZEITUNG**
für Puschendorf August 2018



IMMOBILIEN STRUNZ

Verwaltung – Vermietung – Verkauf



Wir kümmern uns um Ihre Immobilie:

- Vermietung und Verkauf
- WEG- und Sondereigentumsverwaltung
- Miethausverwaltung

☎ 0911 - 378 44 616

✉ info@immobilien-strunz.de

Fürther Straße 27a, 90587 Veitsbronn

www.immobilien-strunz.de



Auerochs

BAUUNTERNEHMEN

G
m
b
H

Neustädter Str. 30 • 90617 Puschendorf
www.Auerochs-Bau.de • Telefon: 09101/909 60

- Neubau und Planung
- Altbausanierung
- Garten- und Landschaftsbau
- Erd- und Kanalarbeiten
- Industriehallen
- Pflasterarbeiten aller Art
- Beton und Stahlbetonbau
- Ingenieurbauten



91448
EMSKIRCHEN
WALDSTR. 15
TELEFON
(09104) 575
[www.
speer-info.de](http://www.speer-info.de)

HOLZ
ELEMENTE
SPEER
METALL

- HAUSTÜRÜBERDACHUNGEN
- TERRASSENDÄCHER
- CARPORTS ■ MARKISEN
- ZÄUNE UND TORE
- WINTERGÄRTEN

BALKONGELÄNDER

*Fordern Sie
unseren Prospekt
an oder besuchen
Sie Frankens
große Geländer-
Ausstellung!*



aus ■ Aluminium ■ Edelstahl ■ Holz

Editorial

Liebe Puschendorferinnen und Puschendorfer,



vor ein paar Wochen habe ich die Aufgabe als CSU-Ortsvorsitzende übernommen, weil ich mich in meiner Heimat engagieren will. Ich werde in dieser Funktion von den erfahrenen Stellvertretern Karlheinz Auerochs, Sandra Behringer, Klaus Madinger und Tobias Eichner unterstützt. Unsere ersten Schritte waren neben der Aktualisierung und Überarbeitung unserer Webseite auch der Facebook-Auftritt der CSU Puschendorf. Folgen Sie uns dort und lesen sie regelmäßig Neuigkeiten aus Puschendorf, dem Landkreis Fürth und aus Bayern. Natürlich informieren wir auf Facebook. Über bevorstehende Veranstaltungen und wenn Sie mal nicht persönlich dabei sein konnten, natürlich auch danach, finden Sie dort alles Wissenswerte von unseren Veranstaltungen.

Mit meinem neuen Amt kamen für mich persönlich viele neue Anforderungen und Aufgaben, die mich einiges in meinem Wohnort anders - neu - sehen lassen. Eine spannende Aufgabe. Damit wird mir jeden Tag bewusst, wie wichtig es ist, sich zu engagieren. Der Begriff „Heimat“ wird dieser Tage in alle Richtungen gedreht und es zeigt sich, wie unterschiedlich dieser Begriff interpretiert wird. Für jeden von uns ist Heimat etwas anderes. Heimat ist im Kopf und Heimat ist im Herzen. Heimat ist für meine Kinder etwas anderes wie für meine Eltern oder Großeltern. Aber für jeden von ihnen ist es seine Heimat – die Einzige!

Das Gefühl Heimat geht dann verloren, wenn wir uns nicht mehr eingebunden fühlen in ein reales Leben. Unser Dorf bleibt unsere Heimat, wenn es erlebt werden kann, bei Vereinsfesten, im Laden um die Ecke, in der Eisdielen oder auf Veranstaltungen der Ortsverbände. Wir alle können dafür sorgen, dass Puschendorf unser Stück Heimat ist und bleibt. Bereits in der letzten Ausgabe der CSU-Zeitung hatte unser Alt-Bürgermeister Karlheinz Merz zu mehr Engagement in den Vereinen und Verbänden aufgerufen. Tragen auch Sie ein wichtiges Stück dazu bei, dass der Austausch nicht nur in der virtuellen Welt der Sozialen Medien stattfindet! Der persönliche Austausch und das gemeinsame Erleben sind heute wichtiger denn je. Jeder kann mitgestalten, mit seinen Fähigkeiten und seinen Möglichkeiten. Es gibt genügend Potential um sich einzubringen. So bietet sich die Möglichkeit Heimat erlebbar zu machen – beim Bier, beim Essen, beim Einkauf, beim Feiern oder beim Sport.

Ich freue mich darauf, Sie bei unseren Veranstaltungen persönlich kennen zu lernen und wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen der April-Ausgabe 2018

Ihre Daniela Echelmeyer

Auf der Titelseite: „Teilansicht von Puschendorf in der Morgensonne“

Inhalt

- 3 Editorial
- 5 CSU-Ortsverband mit neuer Führung
- 7 Politischer Aschermittwoch
- 8 Jahreshauptversammlung des Heimatvereins
- 9 Subbnessen beim Heimatverein
- 11/12 SV Puschendorf Jahreshauptversammlung
- 12 Verkehrsberuhigter Bereich - was heißt das?
- 13 Der Schorsch ist an allem Schuld
- 15 Neuwahlen beim Obst- und Gartenbauverein
- 17 Ein Landtagskandidat stellt sich vor
Der Osterbrunnen von Schwester Elfriede
- 18 Neues von der Arbeiterwohlfahrt
- 19 Seniorenwanderer zu Besuch im „Dehnberger Hoftheater“
Das ist die schönste Nachricht seit langem
- 20 Deutsch-Italienischer Freundeskreis hält JHV mit Neuwahlen in italienischem Essen
- 21 Überlastete Verwaltungen - wartende Bürger
- 22 Ein Bezirkskandidat stellt sich vor
- 23 Impressum

SCHREINEREI MEIER
NEUE STRASSE 7
91459 MARKT ERLBACH
TELEFON 09106 342

300 qm Ausstellung
nach tel. Terminvereinbarung

Fenster
Holz, Holz-Alu, Kunststoff, Kunststoff-Alu

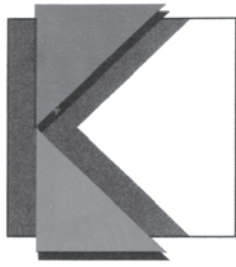
Haustüren
Holz, Holz-Alu, Kunststoff, Alu

Innentüren
CPL, furniert, lackiert, massiv, Ganzglas

Bodenbeläge
Parkett, Laminat, Vinyl, Kork, Teppich

www.schreinerei-meier.com

Ihr Fachbetrieb in Burgfarrnbach



Kaufmann GmbH

Heizung - Sanitär

Schwimmbadtechnik
Solaranlagen
Badmodernisierung
Kundendienst
Wartung

90768 Fürth - Burgfarrnbach
Seilersbahn 12 - 14
Telefon: (0911) 752367
Fax: (0911) 7520402

Wir stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung
Auch an Sonn- und Feiertagen

Ihre Gartenbaumschule empfiehlt:

Roter Aloisius

Der robuste Apfel aus Bayern!

Original nur mit diesem Etikett!



Erbätlich in Ihrer Gartenbaumschule



Baumschulen & Rosenkulturen

Michael Popp

Fliederweg 11 - 90617 Puschendorf - Tel. 09101-21 21
www.baumschule-popp.de

www.roter-aloisius.de

KUWE
Raumdesign
Bodenbeläge
Farben
Tapeten

An der Schütt 12 · 91074 Herzogenaurach · Telefon (0 91 32) 99 50

Der Kamindoktor

Kaminarbeiten aller Art

Insektenschutzgitter
Lichtschachtdeckungen
Dachbodenisierungen

Inh. Joachim Leisner
Schießhausweg 2
90617 Puschendorf

Telefon: 09101 - 9052410
Mobil: 0172 - 9811647
kamindoktor@t-online.de

Schlüssel- und Aufsperrdienst
Sanitär - Installation,
Wartung und Reparatur
Schmiede - Kunstschmiede

Blecharbeiten, Dachrinnen
Rohrreinigung und Motorspirale

Günter
ROCH

Installateur und Schmiedemeister
Dorfstraße 24
90617 Puschendorf
Tel.: 09101 - 2155

Das Regierungsprogramm des Bayerischen Ministerpräsidenten zur Landtagswahl 2018

Grundsatz: Wir managen die Zukunft und kümmern uns um die Probleme der Bürger in Bayern. Machen und Kümmern – um die großen Linien und die kleinen Sorgen. Das ist meine Philosophie.

Hier die wesentlichsten Aussagen des Ministerpräsidenten:

1. Wir bauen die Sicherheit aus und stärken den Rechtsstaat

- Sicherheit steht an oberster Stelle.
- Wir setzen auf einen starken Rechtsstaat.
- In der Asyl- und Flüchtlingspolitik schaffen wir Strukturen, die falsche Anreize verhindern und unser Recht konsequent durchsetzen.

2. Wir schaffen Modernität durch Digitalisierung

- Wir werden bei Forschung, Wirtschaft, Verwaltung und Infrastruktur massiv in die Zukunft investieren.
- Wir werden dafür sorgen, dass jedermann an der Digitalisierung teilhaben kann.
- Bildungs- und Weiterbildungsangebote für Jung und Alt.

3. Bayern soll Zentrum der deutschen Forschung sein

- Bayern soll weiterhin an der Spitze des Fortschritts stehen.
- Weiterhin Grundlagenforschung an unseren Universitäten auf weltweitem Spitzenniveau.
- Ausbau der exzellenten angewandten Forschung an unseren Hochschulen.

4. Wir stehen zu Mittelstand und Handwerk

- Wir wollen, dass die Betriebe in Bayern Zukunft haben.
- Der Mittelstand ist Quelle von Fortschritt, Innovation und Wachstum.
- Unterstützung der vielen familiengeführten Unternehmen als Basis wirtschaftlichen Erfolgs. Mittelstand und Handwerk sollen stark bleiben.

5. Wir brauchen mehr Wohnungen, mehr Eigentum und einen intelligenten Verkehr

- Wir wollen mehr und schneller bauen. Für Normalverdiener und Familien muss der Traum vom eigenen Heim wieder Realität werden.
- Eigentum bedeutet Sicherheit, dies gilt es zu schützen und zu fördern.
- Mobilitätsangebote sind Voraussetzung für hohe Lebensqualität. Infrastruktur, Verkehrsträger und digitale Kommunikation gilt es zu verknüpfen.

6. Wir investieren in eine bessere Kinderbetreuung und mehr Bildung

- Wir stärken Familien, wo sie Unterstützung brauchen.
- Familienleistungen werden wir massiv aufstocken und leichter zugänglich machen.
- Jedes Kind soll optimale Startvoraussetzungen haben und bestmöglich auf ein selbständiges Leben vorbereitet werden.

7. Wir tun mehr für Gesundheit und Pflege

- Respekt und Würde auch für die ältere Generation.
- Gute medizinische Versorgung für alle in Stadt und Land.
- Solidarität der Gemeinschaft für Kranke, Pflegebedürftige und Menschen mit Behinderung.

8. Wir schützen unsere Umwelt und setzen auf unsere Landwirtschaft

- Nachhaltiger Umgang mit der Natur und eine erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung sind keine Gegensätze.
- Die intakte Umwelt und unsere bayerische Landwirtschaft sind Bayerns Schatz.
- Wir erhalten die Landwirtschaft, bewahren die Schöpfung und stärken die bäuerliche Kultur im Land.

9. Wir eröffnen ein neues Kapitel der Demokratie in Bayern

- Der Staat muss für die Menschen da sein, ihre Bedürfnisse ernst nehmen und sie bei der Gestaltung ihres Lebens bestmöglich unterstützen.
- Es gilt, den Menschen zuzuhören und den demokratischen Meinungs austausch zu fördern.
- Wehrhafte Demokratie hält die Vielfalt der Meinungen aus und tritt ihren Feinden entschlossen entgegen.

10. Wir bewahren die bayerische Identität

- Wir bekennen uns klar zur christlich-abendländischen Prägung Bayerns.
- Wir sind weltoffen, aber jeder, der bei uns leben möchte, muss sich an unsere Werte, Sitten und Gebräuche anpassen und nicht umgekehrt.

Das Beste für Bayern - CSU

Gasthaus Schmotzer



» Zum Grünen Baum «

Inhaber: Konrad Schmotzer
Eigene Metzgerei · Partyservice

Dorfstraße 19 · 90617 Puschendorf

Telefon (09101) 21 33

montags Ruhetag

Unser Geschenkipp:

Gutscheine für Gaststätte, Metzgerei oder Partyservice



EIS CAFÉ CARLO

Herzogenaurach - Langenzenn - Höchststadt - Heilsbronn
Puschendorf

Neustädter Str. 31 - Tel.: (09101) 63 45

WILD Busreisen

Komfortable
Fernreisebusse
machen Ihre Reisen
und Ausflüge zu
einem unvergesslichen
Erlebnis!



Schlafsessel, Stereoanlage, Bordküche, Kühlschrank, WC,
Klimaanlage, TV/Video, CD-Player, Navigationsystem, Bustelefon



Nutzen Sie unseren zuverlässigen Service
für Vereins-, Schüler- und Gruppenreisen!

Waldstraße 13 · 91448 Emskirchen · Telefon (0 91 04) 38 00 · Fax (0 91 04) 17 70
www.wild-busreisen.de · E-Mail: info@wild-busreisen.de

**Bitte beachten Sie
bei Ihren Einkäufen
unsere Inserenten!**

WELLA
ILLUMINA
COLOR

FRISEUR PATTERNMANN
Inh.: Daniela Heinz
Wir freuen uns auf Sie!

Neustädter Str. 18
90617 Puschendorf
Tel.: 09101 - 6510

Ergotherapie



Iris Birkenfeld

(Dipl. Erg.Th FH)

Konferenzstraße 4 • 90617 Puschendorf

Termine nach Vereinbarung - Hausbesuche - Alle Kassen

www.ergotherapie-birkenfeld.com

Tel./Fax: 0 91 01/70 41 51 Mobil: 01 75/2 84 25 48

MONIKA
HAMPEL
Dipl.-Finanzwirt (FH)
STEUERBERATER

Schießhausweg 9
90617 Puschendorf

Telefon (09101) 99 71 71

Mobiltelefon 0174 444 7775

Telefax (09101) 99 71 70

E-Mail:

kanzlei@stb-hampel.de

**Beratung in allen
steuerlichen Angelegenheiten**

- Einkommensteuer / Arbeitnehmer
- Betriebliche Steuern / Unternehmer
- Buchführung, Jahresabschluss
- Beratung bei Strafverfahren/
-ordnungswidrigkeiten



Wahlauf Ruf unseres Mitglieds des Bayerischen Landtags Hans Herold

Liebe Bürgerinnen und Bürger
der Gemeinde Puschendorf,

die weitere positive Entwicklung der Gemeinde Puschendorf und des Landkreises Fürth liegt mir in meiner Verantwortung als Stimmkreisabgeordneter sehr am Herzen und ist mir ein wichtiges politisches Anliegen, bei dem ich mit unserem „fränkischen“ Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder sehr eng und freundschaftlich zusammenarbeite. Die Stärkung des ländlichen Raumes und die gute finanzielle Ausstattung der Gemeinden im Landkreis Fürth sind zentrale Themen meiner Arbeit, für die ich mich auch als Mitglied im Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags einsetze. Vor kurzem wurde der 2. Nachtragshaushalt im Bayerischen Landtag verabschiedet. Darin haben wir unter anderem das Bayerische Landespflegegeld, das Baukindergeld BayernPlus und das Bayerische Familiengeld auf den Weg gebracht sowie mehr Geld für den Öffentlichen Nahverkehr, Wohnraumförderung und Flächenentsiegelung beschlossen.

Ich setze mich für die Menschen in meinem Stimmkreis ein und würde mich auch gerne in den kommenden Jahren um Ihre Anliegen kümmern. Ich bitte Sie daher um Ihre Unterstützung bei der Landtagswahl am 14. Oktober 2018 und würde mich freuen, wenn Sie diese auch unserem Listenkandidaten Bastian Gebhard aus Stein und unserem Direktkandidaten für den Bezirkstag, Thomas Zehmeister, entgegenbringen.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr

Hans Herold

Stimmkreisabgeordneter

Mitglied im Präsidium des Bayerischen Landtags

Mitglied im Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen

Mitglied im Vorstand der CSU-Landtagsfraktion



Unser Landtagsabgeordneter Hans Herold mit unserem
Ministerpräsidenten Dr. Marcus Söder

Heimatkunde

Das Wasserhaus am Retzelfembacher Weg

Zum Titelbild liefern wir folgende Erklärung: Die Puschendorfer Wasserversorgung wurde Anfang des 20. Jahrhunderts vorangetrieben. Besonders verdient machte sich dabei der 2. Bürgermeister Weghorn. Die Wasserleitung wurde von den damaligen Grundstücksbesitzern in Eigenleistung erbaut und ist im **Jahr 1908** in Betrieb gegangen einschließlich Wasserhaus. Damals hatte die Gemeinde nicht einmal 200 Einwohner.

Mitte des 20. Jahrhunderts konnte die eigene Wasserversorgung den Bedarf der mittlerweile gewachsenen Bevölkerungszahl nicht mehr garantieren. Die Gemeinde sah sich deshalb gezwungen, sich der Fernwasserversorgung Franken (FWF) mit Sitz in Uffenheim anzuschließen. Deren Hauptwasserleitung führt im Talgrund entlang von **Hüttendorf nach Sulzfeld** am Main und unsere Übernahmestation liegt gleich rechts oben am Retzelfembacher Weg. Da Hüttendorf vom Lech mit Wasser versorgt wird, zapfen wir aus unserer Hauswasserleitung letztendlich Lechwasser. Wer am genannten Weg in Richtung Veitsbronn spazieren geht, kann die Markierungssteine für die Wasserleitung gut erkennen.

Die Funktion der Wasserhaus-Einrichtungen besteht heute noch darin, unsere Kläranlage und die Anlagen des Sportvereins in der Waldstraße (Sportplätze, Tennisplätze) mit Puschendorfer Wasser (nicht Trinkwasser) zu versorgen. Altbürgermeister und Ehrenbürger **Johann Sämann** hatte die Idee, hier dem Sportverein unter die Arme zu greifen und mit einer **kostenlosen** Wasserversorgung die Bewässerung der Sportanlagen zu ermöglichen. Bisher musste nämlich der SV Puschendorf jährlich meist über 6000 DM Wasserkosten bezahlen. Es war für die Gemeinde und den Bürgermeister nicht angenehm, eine solche Summe alle Jahre einem gemeinnützigen Verein in Rechnung stellen zu müssen, so Sämann.

Diese Wasserleitung verläuft östlich vom Engeleinsgraben und entlang des Waldweges hinter der Diakoniegemeinschaft zu den Sportanlagen an der Waldstraße. Dort wird das Wasser in einem Wasserbecken südlich der Sportanlagen gespeichert. Diese Wasserleitung hat der Sportverein in Eigenleistung zusammen mit der Firma Auerochs errichtet und die Investitionskosten selbst getragen.

Noch ein Hinweis zu unserer Wasserversorgung:

Die Gemeinde muss das Trinkwasser bei der FWF ein kaufen. Im Jahr 1989 wurde der **Jahreseinkauf** letztmals auf 72.750 cbm zum Preis von 126.000 DM, bei einem **Monatsverbrauch** von max. 12.000cbm, festgelegt. Wird diese Monatsmenge von 12.000cbm überschritten, muss die Gemeinde zum vertraglichen cbm-Preis von 1,15 € je cbm für die Überschreitung bis zu 10 % noch zusätzlich 0,95 € je cbm bezahlen. Geht es auch über die 10 % Marke hinaus, liegt der Überschreitungspreis bei 1,45 € je cbm.

Wie die Gemeinde mitteilte, gab es die meisten Überschreitungen in den Frühjahrsmonaten des sehr warmen Jahres 2003. Danach kaum noch. Wahrscheinlich hat die Eigenversorgung des Sportvereins bis heute ihre Wirkung auf das öffentliche Wassernetz nicht verfehlt.

Nicht zu verwechseln ist der Einkaufspreis für die Gemeinde von 1,15 € je cbm mit dem auf unserer Wasserrechnung erscheinenden Verkaufspreis in Höhe von 2,08 € je cbm. In diesem Verkaufspreis ist auch das gesamte Leitungsnetz mit den Unterhaltungskosten enthalten. Hinzu kommen noch 7 % Mehrwertsteuer.

Sauberes Wasser ist ein Lebensmittel. Sparsamer Umgang damit ist das Gebot der Stunde. Ohne Wasser kein Leben. Die Zustände ohne sauberes Trinkwasser, wie wir sie fast täglich im Fernsehen aus Afrika sehen können und die derzeitige Trockenperiode mögen uns ermahnen, hier sparsam zu wirtschaften.

Bei dieser Gelegenheit darf ich die Neubürger anregen, sich mit der geschichtlichen Entwicklung ihrer neuen Heimat vertraut zu machen. Ein Heimatbuch ist in der Gemeinde zum Preis von 15,00 € zu erwerben.

Karlheinz Merz

Ihr Landtagskandidat stellt sich vor



Landtagswahl
14. Oktober

**Bastian
Gebhardt**

Mit Ihrer
Zweitstimme
in den Landtag

Liste I
Platz 17

Liebe Puschendorferinnen und Puschendorfer,

am 14.10.2018 findet in Bayern die Landtagswahl statt. Ich kandidiere für die CSU auf Platz 17 im Regierungsbezirk Mittelfranken.

Mit Ihrer Zweitstimme können Sie, anders als bei der Bundestagswahl, eine/einen Kandidatin/ Kandidaten direkt wählen und ihr/ihm somit auch direkt unterstützen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie mir am 14.10.2018 Ihr Vertrauen schenken und Ihr Kreuz vor meinem Namen machen würden.

Mit Ihrer **Erststimme** wählen Sie einen Direktbewerber. Für den Stimmkreis Fürth-Land/Neustadt/Aisch/ Bad Windsheim ist das unser Mitglied der Landtags **Hans Herold**

Mit freundlichen Grüßen

Ihr
Bastian Gebhardt

Bayern ist Familienland Nr. 1

Frau MdL Petra Gutenberger hat uns folgenden Beitrag zur Familienpolitik der bayerischen Staatsregierung übermittelt, den wir gerne veröffentlichen.



„Die familienpolitischen Leistungen sind einzigartig, ist Landtagsabgeordnete **Petra Gutenberger** überzeugt. Mit dem Familiengeld setzen wir Zeichen. Wir setzen auf Wahlfreiheit und wollen Familien kraftvoll unterstützen.“

Deshalb erhalten alle Eltern von zwei und dreijährigen Kindern 250 € pro Monat, ab dem dritten Kind 300 € unabhängig davon, ob das Kind eine Kinderkrippe besucht oder nicht und auch unabhängig von ihrem Einkommen. Damit ist sichergestellt, dass Familienentwürfe nicht gegeneinander ausgespielt werden. Ich bin der Meinung, dass Eltern am besten wissen, wofür sie diesen Beitrag einsetzen wollen, so Guttenberger: 98% der Eltern müssen hierfür auch keinen gesonderten Antrag stellen.

Zusätzlich leisten wir jedes Jahr Betriebskostenzuschüsse für die Kindertageseinrichtungen in der jeweiligen Gemeinde und unterstützen die Schaffung von Betreuungsplätzen mit einer Investitionskostenförderung von bis zu 90%. Zudem entlasten wir die Familien seit 2014 bei Kindertagesstättenbeiträgen mit über **126 Mio.** € im Jahr zusätzlich. Das dritte Kindergartenjahr ist mit **100 €** pro Monat und Kind für maximal 12 Monate bezuschusst. Da die Auszahlung unbürokratisch erfolgt, nämlich nach Antrag des Trägers der Kindertagesstätteinrichtung an die Gemeinden und Landkreise direkt, ist diese bayerische Leistung vielen Eltern nicht bewusst.

Wir setzen auf Qualität statt auf Gebührenfreiheit und haben deshalb auch entsprechend den Basiswert erhöht.

Beim Vergleich mit Hessen zeigt sich unter Berücksichtigung der teilweisen Gebührenfreiheit der Kindertagesstätten, dass Bayern bis zur Einschulung durchschnittlich 7.200,- Euro an die Familien auszahlt, während dies in Hessen bei 137,- p. Monat mal 12 Monate x drei Jahre einen Betrag von 4.900,- Euro ausmacht, legt Guttenberger klar.“



Die Firma WIESENT Sanitär & Heizungstechnik ist Ihr kompetenter Partner für durchdachte Heizungs- und Sanitärsysteme im Großraum Fürth - Nürnberg.

Wir bieten für unsere Kunden ein breites Angebot moderner, Energie sparerer Heizungsanlagen und hochwertige, maßgeschneiderter Lösungen rund um die Haustechnik.

Gas- und Ölheizungen
Wärmepumpen
Solartechnik
Wartung / Kundendienst
Badsanierung /
barrierefreie Bäder
Sanitärinstallation
Wasseraufbereitung

24h Notruf 0172 / 7820116

Wiesent Sanitär- & Heizungstechnik • Fürther Str. 16 • 90617 Puschendorf • ☎ 09101 / 90 18 126

www.wiesent-haustechnik.de

Jeder Neukunde erhält **10%** *auf Ihre erste Bestellung

onlinedruckerei **flyerdevil.de** offset & großformatiger Digitaldruck

Kompletter Innenausbau & Küchengalerie • Optimaler Service



Ihr Ansprechpartner:
Alexander Schramm
Telefon 09101 5470

- ausführliche individuelle Beratung
- sämtliche Schreiner- und Parkettarbeiten
- Elektrogeräte und Spülen (auch für Ersatzbedarf)
- Granitarbeitsplatten, Essplätze, Badmöbel
- moderne Wohn- und Schlafzimmerschränke nach Maß durch unsere eigenen Schreiner



Neu **Miele** Einbaugeräte

Mühlsteig 26 • 90579 Langenzenn • www.kuechen-schramm.de • info@kuechen-schramm.de • Mo. - Fr. 8 - 18, Sa. 9 - 12 Uhr

Dorfplatzfest, diesmal von Regen begleitet

Wie jedes Jahr zur selben Zeit organisierte der Puschendorfer CSU Ortsverband das von jedermann willkommen geheiene Dorfplatzfest. Dieses Jahr meinte es der Wettergott nicht gut mit uns; er schenkte uns immer wieder viel Regen. Trotz des nicht so guten Wetters kamen über 100 Besucher zum Dorfplatzfest.



Für Unterhaltung war ebenfalls gesorgt. „Peters One Man Company“ sorgte für gute Stimmung und ließ die schlechte Witterung leicht vergessen.

Mit Kaffee und Kuchen, später mit Fischbrötchen, hatte die CSU-Frauenunion das Fest eingeleitet. Ein herzliches Dankeschön für die große und stattliche Auswahl am Kuchenbfett.

Für das leibliche Wohl sorgte auch unser **Konrad Schmotzer**, der die Gaumen der Besucher mit zartem Ochsenbraten, Kloß und Blaukraut verwöhnte. Des Weiteren gab es frische Steaks und Bratwürste vom Grill. Erfrischen konnten sich sowohl Groß als auch Klein an einer großen Auswahl an gekühlten Getränken. Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns hierbei unterstützt haben.

Ein weiteres Dankeschön geht an die **Puschendorfer Ortsburschen und Ortsmadli**. Dank deren Hilfe beim Grillen und beim Aufräumen wurden die Spuren des Dorfplatzfestes schnell wieder beseitigt und der Sonntags-Gottesdienst konnte problemlos stattfinden.

Dank geht auch an die CSU-Helfer, die vom Aufbau bis zum Abbau des Gesamtinventars und darüber hinaus auch als Bediener der flüssigen und festen Speisen zum Gelingen des regnerischen Festes beigetragen haben.

Auf Grund der Witterung konnte leider der geplante Kinder-Flohmarkt im alten Zacherhof nicht durchgeführt werden.

Die Hüpfburg wurde aus Sicherheitsgründen nicht aufgebaut. Die Verletzungsgefahr für unsere Kleinen war einfach zu groß.



Auch heuer kam wieder viel Prominenz zum Puschendorfer Dorfplatzfest. Es waren der 1. Bürgermeister **Wolfgang Kistner**, **Marco Kistner** (1. Bürgermeister Veitsbronn), Landrat **Matthias Diel**, Bezirkstagskandidat **Thomas Zehmeister** und Landtagskandidat **Bastian Gebhardt**. Auch **Adelheit Seifert**, ihres Zeichens CSU-Kreisvorsitzende der Frauenunion, ihre Vorgängerin Frau Barz und Landtagskandidat **Hans Herold** waren am Dorfplatz vor Ort.

Die letzten Gäste hielten bis nach Mitternacht unter dem Zelt aus.

Das kommende Dorfplatzfest findet am Samstag **20.07.2019** statt.

Daniela Echelmeyer / Tobias Eichner

Brillante Perspektiven für die schönsten TV-Momente.

Wegavision

- ▷ Full-HD: Brillantes Bild mit 1.920 x 1.080 Pixeln
- ▷ Dreifacher Tuner zum Empfang von DVB-S(S2), DVB-C und DVB-T2 HD
- ▷ USB-Recording: Aufzeichnung von TV-Programmen auf externe USB-Datenträger
- ▷ Pay-TV-fähig über CI+

ab 249,00 €*

Ihr **NORDMEDE** Fachhändler berät Sie gerne:

EURONICS **Elektro Ray**

© 2019 | *Wegavision = universelles Premiumpaket

Petras-Grillshop

grandhall





- Kohlegrill
- Gasgrill
- Zubehör
- Grillkurse

ALLGRILL




info@petras-grillshop.de www.petras-grillshop.de
Nürnberger Str. 20 90587 Veitsbronn 0911 / 9779 52 71

Raum- und Fassadengestaltung

Tapeten- und Farbenhaus

NOWAK



Malerfachbetrieb

Ausführung sämtl. Maler- und Tapezierarbeiten, alte Techniken, Folien-, Wisch-, Spachteltechnik, PVC-Teppichböden, Kork, Laminat, Parkett, Trockenbau, Beschriftungen, Bodenbeschichtungen Vollwärmeschutz, Fassadenanstriche, eigenes Gerüst

Nürnberger Str. 18 Veitsbronn ☎ 0911 / 75 57 69

Werden Sie Mitglied im CSU-Ortsverband und gestalten Sie die Zukunft unserer Gemeinde mit

Kanzlei Hofmann

Steuern und Recht



Steuererklärungen . Jahresabschluss .
Lohn- & Finanzbuchhaltung .
Handels- & Gesellschaftsrecht . Erbrecht .
Vertragsrecht . Verkehrsrecht ...


09101 / 8313


Hauptstelle: Flurstraße 1, 90617 Puschendorf
Zweigstelle: Vacher Straße 98, 90766 Fürth

www.wilhelmhofmann.de

Besuchen Sie uns

auf unserer Internetseite

csu-puschendorf.de

oder auf facebook

<https://www.facebook.com/CSUPuschendorf/>



KALLERT

PERFEKTER FLEISCHGENUSS



Fürther Straße 3 | 90617 Puschendorf
T: 09101 2153 | F: 09101 536033
www.metzgerei-kallert.de
info@metzgerei-kallert.de

Mo. 7.00 – 12.30 | Di. - Do. 7.00 – 12.30 & 14.30 – 18.00
Fr. 7.00 – 18.00 | Sa. 7.00 – 13.00

FLEISCHEREI / DRY AGED BEEF



Ihr Bezirkstagskandidat stellt sich vor

Landtagswahl
14. Oktober



CSU

**Thomas
Zehmeister**

In den
Bezirkstag

Direktkandidat

Liebe Puschendorferinnen,
liebe Puschendorfer,

am 14. Oktober sind Sie dazu aufgerufen einen neuen Landtag und einen neuen Bezirkstag zu wählen.

Ich bin **Thomas Zehmeister**, 40 Jahre alt und wohne mit meiner Frau und unseren beiden Kindern in der Gemeinde Großhabersdorf. Dort bin ich seit über 10 Jahren CSU-Fraktionssprecher im Gemeinderat und seit der letzten Kommunalwahl auch Mitglied des Fürther Kreistags. Jetzt kandidiere ich als Nachfolger Bürgermeister **Marco Kistners** als **Direktkandidat** im Landkreis Fürth und dem Landkreis Neustadt an der Aisch/Bad Windsheim für den Mittelfränkischen Bezirkstag.

Eine Hauptaufgabe des Bezirks ist es, sich für die schwächsten in unserer Gesellschaft stark zu machen und ihnen Gehör zu verschaffen. Ein Augenmerk werde ich u.a. darauf legen, behinderten Kindern und Jugendliche eine Teilhabe am Lebensalltag nach ihren eigenen Vorstellungen sicher zu stellen. Sich dafür einzusetzen, dass „Anderssein“ das neue „Normalsein“ werden wird, werde ich mir zur Aufgabe machen.

Ich bitte Sie, gehen Sie wählen. Schenken Sie mir bitte Ihr Vertrauen. Unterstützen Sie außerdem in gleicher Weise unseren **Landtagsabgeordneten Hans Herold** und unseren Listenkandidaten für den Bayerischen Landtag **Bastian Gebhardt** (Platz 17) und unsere Listenkandidatin für den Mittelfränkischen Bezirkstag **Katharina Döbler** (Platz 11).

Vielen Dank und beste Grüße,

Ihr Bezirkstagskandidat **Thomas Zehmeister**.

Sonnwendfeier des SV Puschendorf ein großer Erfolg

Bei idealem sommerlichem Wetter begrüßte der SV Puschendorf so viele Besucher und Familien mit Kindern wie seit Jahren nicht mehr bei seiner traditionellen Sonnwendfeier auf dem Gelände östlich der Eichwaldhalle. Mehrmals musste unter freiem Himmel das Sitzplatzangebot erweitert werden und alle Helfer, die für das leibliche Wohl sorgten, waren phasenweise sehr gefordert.

Ab 18 Uhr füllten sich die vorbereiteten Tischreihen an der Eichwaldhalle bei idealem Feierwetter. Unter den Gästen waren auch wieder viele Familien mit ihren Kindern, die hauptsächlich wegen des Sonnwendfeuers gekommen sind und sich darauf sehr gefreut haben.

Gegen 21:30 Uhr wurde vor den zahlreichen Gästen das Anzünden des Holzstoßes, vorbereitet von der Fußballabteilung des SV Puschendorf und der Freiwilligen Feuerwehr Puschendorf, vorgenommen.

Für den SV Puschendorf erwies sich die diesjährige Sonnwendfeier als unerwartet großer Erfolg. Das ideale Sommerwetter bescherte dem SVP einen gelungenen Abend. Zu dessen Erfolg trugen viele Helfer vom SVP im Hintergrund bei, weil sie für die gute Verpflegung der vielen Gäste verantwortlich zeichneten.

Ein herzliches Dankeschön ergeht an die Feuerwehr und das BRK für ihre vorsorgliche Bereitschaft sowie an alle Helfer für ihren unermüdlichen Einsatz. Ein ganz besonderer Dank gilt den vielen Besuchern für ihr Kommen!

Tobias Eichner

Armin Probst

- Innenausbau
- Bau- und Möbelschreinerei
- Erd- und Feuerbestattung
- Erledigung aller Formalitäten

Am Dorfplatz 9
90587 Veitsbronn
Tel.: 0911 / 75 11 98
Fax: 0911 / 7 53 08 17



CSU-Busausflug nach Oberfranken

Der obligatorische Busausflug führte diesmal nach Bayreuth, die oberfränkische Bezirkshauptstadt, mit Besuch der Eremitage und des Felsengartens sans pareil bei Wonsees.



An erster Stelle stand die Besichtigung des wilhelminischen Opernhauses, das erst im April 2018 für 30 Millionen € nach 6-jähriger Arbeitszeit renoviert wurde. Auch die Klimatisierung und der Feuerschutz wurden neu konzipiert. Von einer Bombardierung im Weltkrieg wurde das Gebäude verschont. Der Glanz und die Ausstattung dieses Opernhauses, das auch in das Weltkulturerbe der UNESCO aufgenommen wurde, sind umwerfend. Alle Einrichtungsgegenstände, wie Putten, Verzierungen, Vorhänge, Balustraden, die ganze Fürstenloge und die Bühne selbst sind aus Holz gefertigt. Eindrucksvoll auch die Deckengemälde und die Tiefenwirkung der Bühne mit ihrer Dekoration. Ein Film in die nur 3-jährige Baugeschichte und die anschließende Informationen durch die Führerin hierzu beeindruckten die Teilnehmer zumal die technischen Möglichkeiten beim Bau in den Jahren 1745 bis 1747 gegen heute doch sehr beschränkt waren.



Eine informative, 2-stündige Stadtführung schloss sich an. Von einem geschichtlich fundierten Führer erhielten wir Einblicke in die Stadtgeschichte. Bei der Betrachtung der einzelnen Sehenswürdigkeiten wusste er zu berichten, dass der protestantische Markgraf Friedrich mit seiner Gattin in der **katholischen Stadtkirche** beigesetzt ist, die deutsche Wehrmacht neben den Amerikanern im April 1945 selbst dazu beigetragen hat, das **Alte Schloss** in Schutt und Asche zu legen, als sie ihre Akten verbrannte, eine Kanonenkugel durch ein Fenster der **evangelischen Stadtkirche** eingedrungen sein soll aber in der Kirche keinen Schaden verursacht hat, im **Neuen**

Schloss die Empfänge für die Prominenz der Wagnerfestspiele stattfinden, das dem Freistaat Bayern gehörende **Rokokogebäude**, in dem die Bezirksregierung untergebracht ist eine Frankenfahne nur am 2. Juli zieren darf, die Wasser speienden **Allegorien des Brunnens** mit dem Reiterstandbild des Markgrafen Friedrich lediglich vier Erdteile symbolisieren, der Dichter **Jean Paul** seinen vielen Verehrerinnen auf Wunsch eine Locke seiner Haupthaare übersandte und bei deren Mangel auch die Locken seines Pudels nicht vergas neben dem schmucklosen Sarkophag, in dem **Richard Wagner** mit seiner **Gattin Cosima** ruht, auch seinem Hund ein kleines Denkmal gewidmet ist, an dem oft von Verehrern Hundespeisen abgelegt werden und die Stadt Bayreuth die **Villa Wahnfried** kostenlos von der Familie Wagner erhielt, nachdem sie 600.000 € für ein Nebengebäude bezahlte.



Auch Einblicke in die **Familiengeschichte** von Richard Wagner und seinen Erben bis heute, sowie die Vergabepraktiken für die Eintrittskarten in das Festspielhaus bei den **Wagnerfestspielen**, fanden reges Interesse. Dass Richard Wagner sozusagen in Bayreuth „hängen blieb“ ist der Stadt zu verdanken, die ihm das Grundstück am Hügel damals kostenlos zur Verfügung stellte, nachdem ihm das Opernhaus für seine Ansprüche zu klein erschien. Letztlich brauchten ungefähr 130 Musiker genügend Platz für seine Kompositionen.

Dass Bayreuth auch einen wunderbaren, **weiträumigen Park** hinter dem Neuen Schloss mit einem alten Baumbestand und einem Wasserdurchlauf besitzt, darf nicht unerwähnt bleiben. Viele alte **Fachwerkhäuser** zeugen noch heute von der ehemals kleinstädtischen Wagnerstadt.

Voll informiert ging es danach zum Mittagessen in einen Schatten spendenden Wirtsgarten und danach hinaus zur Eremitage. Unter einem schattigen Buchenheckendach wanderten wir zum zentralen Punkt mit dem Sommer Schlösschen und dem Gartenteich, der von einem Laubengang umgeben ist und zur vollen Stunde die Besucher auch mit einem 5-minütigen Wasserspiel erfreut. Etwas abseits davon ist ein prächtig angelegter Blumengarten zu bewundern und ein dem Gott Apollo gewidmeter Sonnentempel.



Nach einer kurzen Kaffeepause fuhren wir weiter zum Felsengarten sans pareil bei der Gemeinde Wonsees im Landkreis Kulmbach. Dabei stellte sich heraus, dass die überwiegende Anzahl der Teilnehmer noch nie in diesem Naturparadies gewesen ist, das allemal lohnt, während eines Sonntagsausflugs besucht zu werden.

Auch bei der Gestaltung des Felsengartens, der unter Denkmalschutz steht und als Geotop ausgewiesen ist, hatte das Markgrafenpaar seinen schöpferischen Anteil. Am Eingang gleich ein Blumengarten mit Pyramidenbäumchen und ein Morgenländischer Bau aus Muschelkalk. Die Felsengebilde tragen allesamt Fantasienamen. So finden wir im Innern einen Felsen der Liebe, einen überhängenden Felsen, der als Regenschirm bezeichnet wird, ein Naturtheater, einen grünen Tisch, eine Sibyllen- und Aeolusgrotte, ein Ruinentheater und mehrere eigenartige Felsengebilde. Bei einem gut einstündigen Rundgang durch einen schattigen Wald wurden all diese eigenartigen Felsbildungen bestaunt.



Danach war das Abendbrot im nahen Wonsees fällig. Die anschließende, rund eineinhalbstündige Rückfahrt gelang ohne Probleme, so dass wir gegen 21 Uhr wieder zu Hause waren. Ein erlebnisreicher Busausflug ins weithin unbekanntes Oberfranken fand damit einen würdigen Abschluss.

Karlheinz Merz

TAXI

Stefan

HAAAS



Airport-Service Großraumtaxi Kurierfahrten
Krankenfahrten Limousinenservice

(0 91 32) 15 15
www.taxi-haas.de · info@taxi-haas.de

Buchtipps: Mehr als nur Karikaturen

In diesem Sommer sind zwei Bücher mit Puschendorfer DNA erschienen, in beiden spielen Karikaturen eine zentrale Rolle.

Aus dem Kopf gepurzelte Ideen

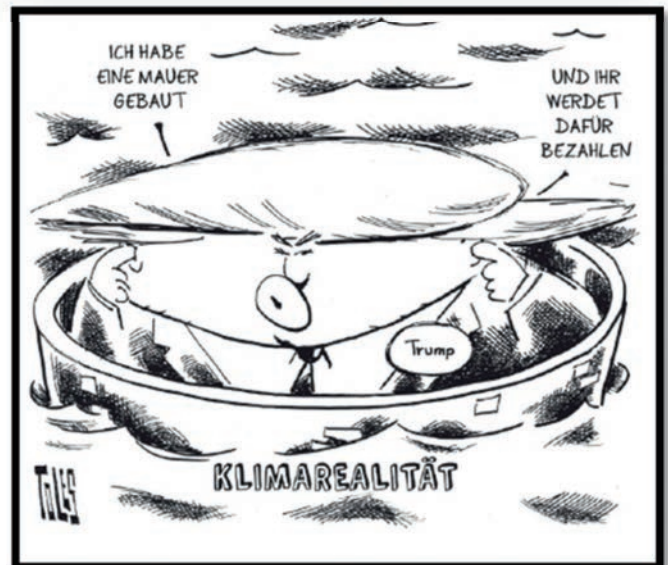
Das trifft vor allem auf „Cartoon“, einer kleinen Werksammlung Richard Mährleins, zu. Der Puschendorfer zeichnet schon lange und immer öfter für die Erneuerbaren Energien. Seine Cartoons findet man seit 2012 regelmäßig in der SONNENENERGIE, Deutschlands ältester Energiewende-Fachzeitschrift, die im Übrigen in Person der Chefredaktion auch Puschendorfer Handschrift trägt. Seit 2016 gibt es die (energie)politischen Karikaturen auch wöchentlich in den News der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie e.V. (DGS).

Wissenschaft, Politik und bissiger Humor

Das andere Buch, „Der Tollhauseffekt“, ist die deutsche Ausgabe von „The Madhouse Effect“, dem Gemeinschaftswerk des Klimaforschers Michael E. Mann und des Karikaturisten Tom Toles. Die Übersetzung ist eine deutsch-britische Koproduktion aus Puschendorf und Leicester. Es zeichnet sich durch seine klare und unkomplizierte Sprache in Kombination mit einem satirischen Unterton aus: Michael Mann analysiert die alternativen Wahrheiten und ihre Drahtzieher und Toles illustriert die abstruse Show. Eine perfekte Mischung aus Klimawissenschaft und Klimapolitik.

Die Motivation, sich an die Übersetzung heranzuwagen, war vor allem das Bedauern, dass dieses Buch nur in der Originalfassung erhältlich und es somit im deutschsprachigen Raum nicht angekommen war. Denn nicht zuletzt wegen der auch hierzulande stattfindenden Debatte um sogenannte Klimaskeptiker ist es notwendig, die Zusammenhänge und die Tragik der politischen Debatte aufzuzeigen. Wenn Michael Mann schreibt, dass der Begriff Skeptiker gerade im Zuge der Klimadebatte verschleppt wurde, um etwas ganz anderes auszusagen und benutzt wird um Beweisen auszuweichen, die man einfach nicht mag, dann ist das auch hierzulande oft nicht anders. Das ist durchaus dramatisch, denn letztendlich geht es bei der Akzeptanz des menschengemachten Klimawandels um nichts weniger als um die Zukunft aller existierenden Spezies auf dem Planeten Erde und natürlich auch um unsere eigene Zukunft. Und wie schon Hans Jonas feststellte: Es gibt weniger ein Recht künftiger Menschen auf Glück, sondern vielmehr eine Pflicht gegenüber der Zukunft der Menschheit.

Hier eine kleine Auswahl der Karikaturen:



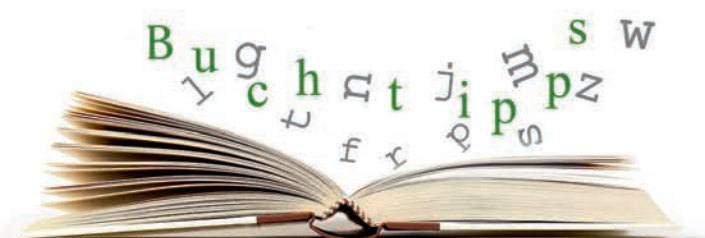
Die Bücher gibt es bei den Autoren, in der Alpha-Buchhandlung in Puschendorf und hier: www.dgs-franken.de/medien

Matthias Hüttmann

Mietgesuch

Ein älteres Ehepaar, beide schwerbehindert, sucht zum nächstmöglichen Termin eine Erdgeschosswohnung in Puschendorf mit 2 Zimmern, Küche und Bad/WC.

Angebote an CSU-Zeitung per E-Mail:
anzeigen@csu-puschendorf.de oder
Tel.: 83 45



10 Jahre Tag der Franken in Puschendorf

Veranstaltet von der evang. Kirchengemeinde wurde vom Arbeitskreis Mundart in der Kirche am 2. Juli der Frankentag zum 10. Mal unter dem Motto „Franken im Ohr und auf'm Teller gefeiert. Der Gedenktag an die Gründung des ehemaligen „fränkischen Reichskreises“ von 1500 wurde organisiert von Albert Trommer und seiner Gattin.



Der Arbeitskreis hatte seine geballte Prominenz aufgeboten wie **Georg Hessenauer**, 1. Vorsitzender des Arbeitskreises und Moderator des Abends, **Egon Helmhagen** als Schirmherrn, **Walter Tausendpfund** als Frankenversther, **Christa Haager** als Bibelübersetzerin ins Fränkische, **Günter Ermann** als Gitarrist, die **Musikgruppe Schwaiger Blech** mit fränkischem Liedgut sowie Pfarrer **Thomas Kohl** aus Hammelburg mit unterfränkischem Dialekt. Umrahmt wurde der Abend von der **Volkstanzgruppe Puschendorf/Kirchfembach**, die mehrere Volkstänze unter Begleitung des Duos **Gerlinde Mannert/Margit Fleischmann** auf dem Dorfplatz darbot.



Egon Helmhagen bei seinem Vortrag

Eingestimmt wurden die zahlreichen Besucher, überwiegend Frankenfreunde aus Nah und Fern, vorab von einer deftigen fränkischen Brotzeit, kredenzt von unserem Wirt Konrad Schmotzer. Der laue Sommerabend Im Schmotzers-Gärtla verlief bei zahlreichen und kurzweiligen Darbietungen in fränkischer Mundart durchaus abwechslungsreich und informativ, zumal die Anwesenden beim Singen des Frankenliedes und den Liedern

„Der fränkische Wind“ und „Kein schöner Land“ mit eingebunden waren. des ehemaligen „fränkischen Reichskreises“ von 1500 wurde organisiert von Albert Trommer und seiner Gattin.



Pfarrer Thomas Kohl bei seinem unterfränkischen Beitrag

Insgesamt zahlreiche Darbietungen unserer kulturellen und geschichtlichen Vielfalt, die allerdings unter der schwachen Lautsprecherleistung litten. Von den Zuhörern außerhalb des Gartenzaunes mussten die Ohren kräftig gespitzt werden, um auch die Pointen zu den einzelnen Mundartbeiträgen einigermaßen verstehen zu können.

Karlheinz Merz

Bahnhaltepunkt | 10 Jahre alt

Zwar wurde die Bahnlinie Fürth – Würzburg bereits im Jahr 1865 eingeweiht, bis es aber zu einem Reisezughalt in Puschendorf kam, vergingen noch 43 Jahre. Siegsdorf und Hagenbüchach hatten einen solchen schon Jahre vorher.

Am 8. August 1908 war es endlich soweit. Der erste Zug, festlich geschmückt, hielt erstmals in Puschendorf. Die Gemeinde musste allerdings die Zuwegung zum Bahnhof, unter anderem den Bahnsteig, selbst herstellen. Sie bekam von der Bahn lediglich einen Zuschuss von 2000 Mark.

Karlheinz Merz

Jahreshauptversammlung der Sängerefreunde

Außergewöhnlich spät fand in diesem Jahr die Jahreshauptversammlung unserer Sängerefreunde statt. Es war die 70. seit Bestehen, was darauf hin deutet, dass in diesem Jahr noch eine Jubiläumsfeier ansteht.

Wichtigster Punkt der Tagesordnung war allerdings der Punkt 7, der sich mit einer Satzungsänderung befasste. Es ging darum, auf Anraten des Finanzamtes, einen Passus in die Vereinssatzung mit aufzunehmen, der die Verwendung des Vereinsvermögens bei Auflösung des Vereins beinhaltet. Zwar steht eine solche Auflösung auch in überschaubarer Zukunft nicht an, aber der Aufforderung des Finanzamtes musste Rechnung getragen werden, sonst stünde die Gemeinnützigkeit des Vereins in Frage. **Nach nur kurzer Diskussion wurde beschlossen, in diesem Fall das dann noch vorhandene Vereinsvermögen als „Zustiftung in die Bürgerstiftung der Gemeinde“ ein-zubringen.**

Das übliche Procedere einer Jahreshauptversammlung eröffnete I. Vorstand **Uwe Zettner** mit seinem Jahresrückblick. Er verwies unter anderem auf das gelungene Bockbierfest, auf verschiedene Ausflüge, die Auftritte der Sänger in den Gottesdiensten in Heilig Geist Veitsbronn und in Wilhelmsdorf sowie beim Ehrenabend des Sportvereins. Auch die Teilnahme am Adventsmarkt der Gemeinde, das Weihnachtssingen in der Kirche und im Alten- und Pflegeheim fanden Erwähnung. Zettner danke allen für die großartige Unterstützung, ohne die vieles nicht möglich gewesen wäre. Ergänzt wurde der Rückblick von **Marion Stadler**, die auf die 10 Auftritte der Theaterer verweisen konnte sowie auf den Besuch in der Partnergemeinde Dorfchemnitz. Auch habe man die Sänger in vielfältiger Weise unterstützt und bei einem Ausflug und einer Weihnachtsfeier auch das Gesellschafliche nicht vernachlässigt. **Die erzielte Spende von 1500 € bei den Theaterauftritten 2017 ging an die Typisierungsaktion in Obermichelbach und dieses Jahr in Höhe von 2000 € an die Tafel in Veitsbronn.** Einen umfangreichen Kassenbericht erstattete **Monika Hampel**. Trotz zahlreicher Ausgaben konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr ein leichter Überschuss erzielt werden. Die Kassenlage wurde von ihr als solide bezeichnet. Nach dem ausführlichen Bericht der Kassenprüfer, vorgetragen von **Werner Fiederling**, wurde der KassiererIn und der gesamten Vorstandschaft einstimmig Entlastung erteilt. **Chorleiter Werner Scheu** wusste von 64 Singstunden, 6 Auftritten bei Geburtstagen, 10 Darbietungen vor den Theaterstücken und 5 öffentlichen Auftritten zu berichten. Bei ihm sei ein positives Echo des Frühjahrskonzerts in der Konferenzhalle angekommen, so Scheu. Er dankte all jenen Sängern, die sich für die alphabetische Ordnung der vorhandenen Noten engagiert hatten.

Unter Punkt „**Verschiedenes**“ kam vor allem der Dank des I. Vorsitzenden an die Gemeinde für ihre Unterstützung zum Ausdruck, darüber hinaus aber auch an alle Aktiven, an die Theatergruppe und die Puschendorfer Ortsburschen und ihren Madli als fleißige Helfer, aber auch umgekehrt von den Sängern an die Vorstandschaft.

Die Theatergruppe will versuchen, beim Ferienprogramm der Gemeinde im nächsten Jahr mit einer Kindertheatergruppe teilzunehmen und möchte das Singen in der Gemeinschaft mit Kindern grundsätzlich fördern.

Vom I. Bürgermeister gab es Dank und Anerkennung für den kulturellen Beitrag, den die Sängerefreunde bei verschiedenen Anlässen, zum Beispiel beim Volkstrauertag, in der Gemeinde leisten. Er dankte auch für die Initiative das früher vom Heimatverein organisierte Bockbierfest neu belebt zu haben.

Mit dem Lied „Eintracht hält Macht“ endete die Jahreshauptversammlung.

Karlheinz Merz

Auf Schusters Rappen

(wb) Die Seniorengruppe war in unserer schönen fränkischen Weingegend. Von Kitzingen aus gings durch die Weinberge nach Sulzfeld am Main. Immer wieder blieben wir stehen und genossen den schönen Ausblick ins Maintal und zum Schwanberg. Nach einer Stärkung mit einer halben Meter langen bzw. einer Meter langen Bratwurst und einem guten Schluck Frankenwein gings am Main entlang zurück nach Kitzingen. In einem Café am Marktplatz, nicht weit weg vom Main, ließen wir bei einem Stück Kuchen den schönen Tag ausklingen.



Prüfcenter Ebert*

Plakette fällig?

Wir sind für sie da!

Offene Termin!

Teichenbach 10, 90579 Langenzenn, Tel: 09101/456
www.pruefcenter-ebert.de

*Vertragspartner der KÜS

Impressum

Erscheinungsweise: Dreimal im Jahr
Auflagen: 1000 Exemplare
Herausgeber: CSU-Ortsverband Puschendorf
www.csu-puschendorf.de

Ortsvorsitzende:
Daniela Echelmeyer
Fürther Straße 8, 90617 Puschendorf
E-mail: kontakt@csu-puschendorf.de

Redaktion:
CSU-Ortsverband
Daniela Echelmeyer, Karlheinz Merz (verantwortlich)
Werner Boguth, Tobias Eichner

 <https://www.facebook.com/CSUPuschendorf/>

Layout:

Stephanie Eckert, Anne Faltin
Satz und Druck: flyerdevil.de

Anzeigenservice:

Karlheinz Merz, Tel. 0 91 01/ 83 45
E-mail: anzeigen@csu-puschendorf.de

Bildnachweise und Textbeiträge:

Karlheinz Auerochs, Werner Boguth, Jochen Köhler, Hans Herold
Tobias Eichner, Klaus Madinger, Karlheinz Merz, Bastian Gebhardt,
Daniela Echelmeyer, Karin Wagner, Michael Zehmeister, Petra
Guttenberger, Matthias Hüttmann

Für die Überlassung von Bildern bedanken wir uns herzlich.
Beiträge und Anzeigen für die Mitte Dezember 2018
erscheinenden Ausgabe erbitten wir bis zum 26.11.2018.

Gerne erwarten wir Ihre Leserbriefe und Beiträge, selbstverständlich mit Ihrer Anschrift

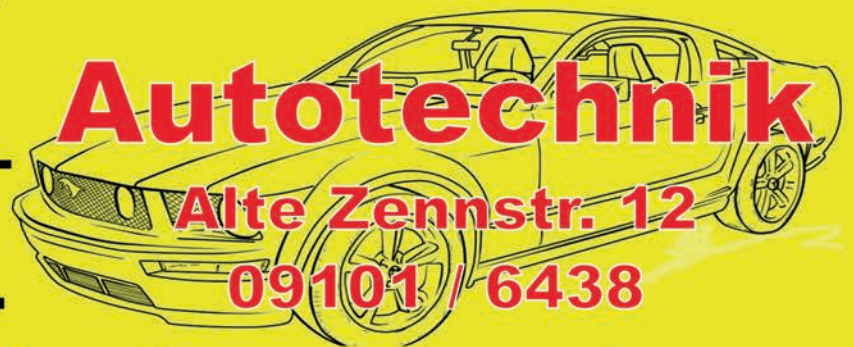
BOXENSTOP

GH - FRSV GmbH Langenzenn



Testen Sie die neuen
Fahrräder und E-Bikes von
HaiBike, Cube, Sinus,
Winora, Victoria u.a.

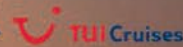
Service aus Meister-
hand. Alles vom Licht-
test bis zur kompl.
Unfallinstandsetzung.



www.boxenstop-langenzenn.de

Mein Schiff.

PREMIUM ALLES INKLUSIVE



- Über 100 Markengetränke
- Spitzengastronomie
- Service am Platz
- Genießen rund um die Uhr
- Sauna und Fitness
- Entertainment
- Kinderbetreuung

WINTER 2019/20
JETZT BUCHEN

30 Jahre
Sabine Egerer
& Ihr Team



Reisebüro
am Marktplatz

Marktplatz 15 • 90556 Cadolzburg

 (09103) 51 09

Beratung von Mensch zu Mensch
www.reisebuero-cadolzburg.de

www.reisebuero-cadolzburg.de